

**Amtliche
Nachricht**



An jeden Haushalt der Gemeinde Obritzberg – Rust. Postentgelt bar bezahlt. Ausgabe 6 /Dezember 2006

Marktgemeinde INFORMATION

Obritzberg – Rust – Hain

Altstoffsammelzentrum Gemeinde Obritzberg-Rust

Endlich ist es soweit:

Am **1. Dezember 2006** werden das 1. Mal in Schweinern am westlichen Ortsende (ehemalige Firma Hintermeyer) untenstehende Abfälle übernommen.

Öffnungszeiten: 08 Uhr bis 12 Uhr
13 Uhr bis 18 Uhr

Die weiteren Öffnungstermine werden in der nächsten Gemeindeaussendung bekannt gegeben.

Übernommen wird:

- Spermmüll (=Restmüll der nicht in Tonne/Sack passt) kein Restmüll!
- Alteisen
- Altholz (auch lackiertes)
- Elektroschrott wie zB Kühlgeräte, TV, Neonröhren, Mixer usw.
- Altspeisefett mittels NÖLI
- Tetrapacks mittels ÖKO-Bags
- Verpackungsstyropor (kein Fassadenstyropor)

**Problemstoffe werden wie bisher zu den laut Abfuhrplan
angeführten Terminen und Orten übernommen.**

Eternit -Flohmarkt

Zur gleichen Zeit findet ein Eternit-Flohmarkt von den Restbeständen statt. Verschiedenste Fabrikate können hier günstig erworben werden, es handelt sich ausschließlich um neue asbestfreie Ware.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.obritzberg-rust.gv.at

Fensterglas bzw. Windschutzscheiben

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung, die Fa. Brantner und die Gemeinde Obritzberg-Rust ersuchen die Gemeindebevölkerung um deren aktive Mitarbeit und Mithilfe im Hinblick auf die oben angeführten Entsorgungen, da immer wieder in den verschiedenen Glascontainern Fensterglas und/oder Windschutzscheiben vorgefunden werden und diese Container daher nicht über die Altglasschiene entsorgt werden können, da diese über die Restmüllschiene entsorgt werden müssen.

Es entsteht dadurch eine enorme Mehrarbeit und auch eine extreme Kostensteigerung!

Versuchen wir gemeinsam hinkünftig **kein(e)** Trinkgläser, Geschirr, Fensterscheiben, Autoscheiben, Spiegel und Glasplattenglas in die Altglascontainer zu werfen, diese sind im Zuge der Rest- bzw. Sperrmüllabfuhr bereitzustellen!

Illegale Sperrmüllsammlungen

Wie dem Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung mitgeteilt wurde, versuchen **un-garische Sperrmüllbrigaden mittels Postwurf** unter dem Motto „Wir nehmen alles mit was sie nicht brauchen“, illegale Sammlungen durchzuführen.

In diesem Schreiben wird die Bevölkerung im Bezirk St. Pölten ersucht, Gegenstände wie z. B. TV- und Videogeräte, Rasenmäher, Mischmaschinen, Geschirr etc. mindestens ein bis zwei Wochen (Termine sind im Schreiben angeführt) vor der Sperrmüllsammlung des Verbandes bei der Liegenschaft zu deponieren.

Da für die Entsorgung obiger Altstoffe der Verband zuständig ist, bzw. bei derartigen Aktionen die Gefahr von widerrechtlichen Ablagerungen besteht und das Gemeindegebiet erfahrungsgemäß verunreinigt wird, entstehen der Allgemeinheit dadurch zusätzliche Kosten die über die Müllgebühren abzudecken wären! Wir ersuchen die Gemeindebürger, keine derartigen Gegenstände für die widerrechtlichen Sammlungen der Sperrmüllbrigaden bereitzustellen.

Begründung:

Diese Vorgangsweise widerspricht den Bestimmungen des NÖ AWG LGBL. 8240, da ein Pflichtbereich dies ist jener Bereich einer Gemeinde für den eine Abfallerfassung eingerichtet ist, die Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten verpflichtet sind, Abfälle und Altstoffe nur durch Einrichtungen der Gemeinde oder deren sich die Gemeinde bedient (im gegenständlichen Fall der Verband) erfassen und behandeln zu lassen. Abfälle im Sinne des NÖ AWG 92 sind alle beweglichen Sachen, deren sich der Eigentümer oder der Inhaber entledigen will, entledigt hat oder deren Erfassung und Behandlung als Abfall im öffentlichen Interesse geboten ist.

Der Gemeindeverband kann daher diese Vorgehen aus oben angeführten Gründen nicht zur Kenntnis nehmen und ersucht um ihre geschätzte Unterstützung im Interesse der Bevölkerung ihrer Gemeinde.

Zusätzliche Müllständer /Änderungen

Bei Bedarf: zusätzliche Müllständer können am Gemeindeamt bezogen werden (Kosten auf Anfrage)

Wenn Sie anstatt der Müllsäcke einen Müllcontainer, bzw. umgekehrt, haben wollen, oder Sie sonst irgendwelche Änderungen

(z.B. Biomüllcontainer) wünschen,

bitten wir Sie dies bis spätestens

Mittwoch 6. Dezember 2006

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Obritzberg-Rust, 3123 Obritzberg 15 – amtliche Nachricht
Verlagspostamt: 3100 St. Pölten

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Lahmer

Druck: Kopierverfahren im Gemeindeamt,

Druckfehler vorbehalten!!!!